



Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzerzwang

HINWEIS: Alle Felder sind auszufüllen!

Datum:

betroffenes Grundstück:

Gemarkung: Flur: Flurstück(e):

Antragssteller(in):

Tel.nr. Mailadresse:

Straße:

PLZ, Ort:

Entwurfsverfasser(in) / Fachplaner(in) gemäß § 54 BauO NW

(nur auszufüllen, wenn abweichend vom Antragssteller)

Büro: Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.nr.: Mailadresse:

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

1. Kurzerläuterung

2. **Lageplan** mit Darstellung des Bestandes und den abzukoppelnden Flächen inkl. Maßen, Flächen und Materialien der Flächen. Zudem ist darzustellen, wie diese zukünftig entwässert werden sollen -> **Musterpläne 1 + 2**

3. Falls Rigolen etc. eingebaut werden sollen ein **Bodengutachten** und die **Bemessung** der Versickerungsanlage.

Hinweis:

Ihr Antrag auf Befreiung von Anschluss- und Benutzerzwang kann erst erfolgen, wenn die wasserrechtliche Erlaubnis/Zustimmung vom Kreis Mettmann vorliegt.